



Jan Albert Rispens

Bäume verstehen lernen

Ein goetheanistisch-anthroposophischer Schulungsweg an der Natur

296 Seiten, 200 farbige Abb., gebunden

ISBN 978-3-943305-17-3

Die vorliegende Arbeit ist ein Schulungsbuch und stellt den Weg dar, den der Autor mit der Frage «Was ist ein Baum?» über Jahre gegangen ist sowie die Antworten auf diese Frage.

Ziel dieses Suchens ist es, die Natur selbst zu Wort kommen zu lassen, denn die Schwierigkeit besteht darin, dass uns ihre Sprache heute nicht mehr unmittelbar verständlich ist. Wir sind es gewohnt, dass

wir ständig und unreflektiert die Natur nach unseren Vorstellungen und Maßstäben beurteilen – und folglich entsprechend mit ihr umgehen. Die Einseitigkeit dieses Vorgehens wird in den nicht enden wollenden Umweltzerstörungen der letzten Dezennien schmerzhaft spürbar.

Vielen Menschen ist klar, dass sie daran – notgedrungen – mit Verantwortung tragen und dass eine positive Wende jeweils nur ganz individuell vollzogen werden kann. Dazu dient dieses Buch.

Aus dem Inhalt:

- Annäherung an die Frage
- Das einjährige Kraut
- Blattmetamorphose
- Die Umgebung
- Der Baum
- Der Baum – eine Dauerpflanze
- Rinde und Borke
- Baum und Mensch
- Der Wald – die Erde als Lebewesen
- Die Linde
- Mythologische Bilder
- Der Schulungsweg des abendländischen Menschen an der Natur